

Stv. Durmus bittet die Verwaltung um Auskunft, warum die Wassertemperatur im Lehrschwimmbecken von 28 auf 24 °C abgesenkt worden sei.

1. Beig. Falk erläutert, dass im Vertrag mit der Fa. SKE eine Wassertemperatur von 22 °C und eine Raumtemperatur von 24 °C vereinbart worden sei. Dies sei allerdings bisher nicht umgesetzt worden. Bei Beibehaltung der bisherigen Temperatur von 28 °C würden der Stadt Mehrkosten in Höhe von ca. 24.000 € pro Jahr entstehen. Allerdings habe man sich mit der Fa. SKE inzwischen darauf geeinigt, dass das Wasser auf 24 °C aufgeheizt werde und die Kosten für die Aufstockung von 22 °C auf 24 °C geteilt werden.

Bezogen auf das Kleinkinder- und Seniorenschwimmen räumt 1. Beig. Falk ein, dass eine Wassertemperatur von 24 °C zu niedrig sei. Es bestehe aber die Möglichkeit, dass diese Gruppen in das Schwimmbad des Hauses Phönix wechseln könnten, das eine Wassertemperatur von 28 °C vorhält. Der neue Eigentümer, Herr Kemmerich, des Hauses Phönix habe einer Nutzung durch diese Gruppen bereits grundsätzlich zugestimmt.

Da nach den Ferien noch kaum Schwimmunterricht im Lehrschwimmbecken stattgefunden habe, bittet Beig. Falk zunächst die Erfahrungswerte insbesondere der Grundschulen abzuwarten. Aus den weiterführenden Schulen sei signalisiert worden, dass eine Wassertemperatur von 24 °C ausreichend sei, da die bisherige Temperatur als zu hoch empfunden wurde.

Aus diesem Grund bittet 1. Beig. Falk den Stadtrat eine Ermächtigung auszusprechen, damit die Verwaltung in Bezug auf die vorläufige Regelung der Wassertemperatur im Lehrschwimmbecken handlungsfähig bleibe. Somit könne die Verwaltung aufgrund der Erfahrungswerte eine Entscheidung über die Höhe der Wassertemperatur treffen und dem Stadtrat in der nächsten Sitzung nach Beteiligung der Ausschüsse zur abschließenden Entscheidung vorlegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund einer Nachfrage der Stv. Kühner teilt 1. Beig. Falk weiterhin mit, dass das Lehrschwimmbecken über die Ferien durch die Fa. SKE saniert worden sei. Wegen während der Sanierung aufgetretener unvorhergesehener Probleme sei das Lehrschwimmbecken über die Sommerferien hinaus geschlossen geblieben und am 13.09.2010 wieder in Betrieb gegangen.